

# Völkisch-Zeitung

Einzelpreis 15 Rpf.

Allgemeine Zeitung  
für Mitteldeutschland · Halle'sche neueste Nachrichten  
Amtsblatt der Stadt Halle

Halle'sche Zeitung  
Landeszeitung für Provinz Sachsen und Anhalt  
und der Handelsregisterbehörde

Verlag v. C. Neumann, Neudamm 6, Wallehausring 1b, Halle, Nr. 10, Tel. Nr. 42  
Am Halle höherer Gewalt (Streich) besteht kein Anspruch auf Lieferung oder Rückvergütung.

Monat. Bezugspreis mit Anlieferungsversicherung gem. Bestimmungen 1,85 RM. und 0,25 RM. Zulagegebühr, durch die Post 2,30 RM. ohne Zulage. Anzeigenpreis 0,15 RM. pro mm, die Kleinanzeigen 0,30 RM. pro mm. Erfüllungsort ist Halle. Postfachkonto Nr. 1029 15.

68. Jahrgang

Halle (Saale)

Montag, 30. Januar 1933

Nummer 25

## Reichstabinett Hitler—Hugenberg—Papen.

Berlin, 30. Januar (Amtlich). Der Reichspräsident hat Herrn Adolf Hitler zum Reichskanzler ernannt.

### Die neue Kabinettsliste.

Regierungsrufe in zweimal 24 Stunden beigelegt.

Auf Vorschlag Hitlers ist das Reichskabinett wie folgt gebildet:  
Reichskanzler a. D. von Papen — Stellvertreter Reichskanzler und Reichskommissar für Preußen,  
Geheimrat Dr. Hugenberg — Reichsminister für Wirtschaft, Ernährung und Landwirtschaft,  
Franz Seidler — Reichsarbeitsminister,  
Reichsminister Freiherr von Neurath — Reichsminister des Auswärtigen,  
Staatsminister a. D. Dr. Fric — Reichsminister des Innern,  
General Freiherr von Blomberg — Reichswehrminister,  
Reichsminister Graf von Schwerin-Krosigk — Reichsfinanzminister,  
Reichsminister Freiherr v. Elch-Bülow a. D. — Reichspost- u. Reichsverkehrsminister,  
Reichstagspräsident Goering — Reichsminister ohne Geschäftsbereich und mit der

Wahrnehmung des preussischen Innenministeriums beauftragt,  
Staatskommissar Gerete wird in seinem Amt befristet.

Die Belegung des Reichsjustizministeriums ist offengelassen. Reichskanzler Adolf Hitler wird noch heute die Verhandlungen mit dem Zentrum und der Bayerischen Volkspartei aufnehmen. Um 17 Uhr findet die erste Kabinettsitzung statt.

### Daladier beauftragt.

Der französische Staatspräsident hat am Sonntagmittag den bisherigen Kriegsminister Daladier mit der Neubildung des Kabinetts beauftragt. Daladier nahm den Auftrag an und will heute seine endgültige Antwort mitteilen. Er hat zunächst Verhandlungen mit den französischen Sozialisten aufgenommen. Es scheint aber, daß diese sich nicht an der Regierung beteiligen wollen, da sie sich davor scheuen, die Mitverantwortung für die unpopulären Finanzsanierungsmaßnahme zu übernehmen.

### Schleichers Sturz.

Dr. O. Schleicher ist gewesen. Schleicher als Kanzler. Schleicher als Reichswehrminister und hoffentlich auch Schleicher als Mann eines typischen Landers und einer Zerkunft in Zeiten und Umständen der Entschiedenheiten nicht gedient sein kann. Des ungeachtet werden wir jedoch nicht in den Fehler verfallen, den Mann, der am Sonntagabend von der Bühne der Reichswehr — und



zunächst auch von der Bühne der Politik abgetreten ist, schwarz in schwarz zu malen. Schleicher hat seine Verdienste, die nicht bestritten werden sollen. Solange er nur als Soldat diente, solange für ihn als Zerkunft der Wehrmachtbildung und führenden Mann in der Wehrmacht die Politik etwas anderes war als eine zeltbedingte Methode, den Wiederaufbau von Weer und Zerkunft zu betreiben, mochte es angehen. Im hellen Rampenlicht der Reichsregierung ist er verfallen. Er verlor alle Freunde und gewann keine neuen hinzu. Das Ende einer großen Karriere scheint nunmehr wenigstens vorläufig besiegelt.

Warum fürzte nun Schleicher? — so fragt sich die auf diesen Ausgang vorbereitete Öffentlichkeit. Warum baute er diese Kanzlerschaft nur wenige Wochen? Da scheint es am Plaque, eine kleine Geschichte zu erzählen, die, wenn sie nicht wahr ist, doch als gut erfunden bezeichnet werden kann. Sie soll sich in den ersten Augusttagen u. A. angezogen haben und wird ein bestimmendes Licht auf das Verhältnis des Feldmarschalls zu dem jungen General. Es heißt, damals

Schleicher hat in dieser Unterredung ferner von drei Lösungsmöglichkeiten gesprochen, die folgendes belegen:

1. die Bildung einer parlamentarischen Reichsregierung, die wahrscheinlich nur unter Führung Hitlers möglich ist;
2. eine auf starke Volkströmungen gestützte Wehrbeitsregierung, die sich hauptsächlich auf die Nationalsozialisten, möglicheweise auch auf die übrigen Gruppen der Rechten stützen könnte;
3. ein über den Parteien stehendes Präzidentialkabinett, wie das bisherige, als Seidwalter des gesamten Volkes. Ein solches Kabinett müßte aber auch die nötigen Vollmachten gegenüber dem Reichstag haben.

Ferner soll Schleicher vor einem Kabinett gemerkt haben, daß sich unter dem Namen eines Präzidentalkabinetts nur auf eine Partei hübe. Hindenburg erklärte ihm darauf, bereits einen bestimmten Weg in Aussicht zu haben, den er auch sofort mit der Beauftragung des früheren Reichskanzlers v. Papen befristet.

Kurz nach der Rücktritts Erklärung des Kabinetts erschien Herr v. Papen beim

Reichspräsidenten und erhielt von ihm den Auftrag, die Bedingungen über eine neue Kabinettsbildung in Angriff zu nehmen. Eine feine Beauftragung Papens mit der Regierungsbildung liegt indessen noch nicht vor. Der Reichspräsident soll dem Wunsch Ausdruck gegeben haben, die Bildung im Rahmen der Wehrmacht und mit dem Reichstag zu suchen. Papen nahm dann sofort Beauftragungen mit den in Frage kommenden Gruppen auf. Es folgte zunächst eine Unterredung mit dem Führer der Reichsnationalsozialistischen Kampfbewegung Dr. Hugenberg, mit Hitler, dem Vorsitzenden der Zentrumspartei Prälaten a. D. a. S. und mit einem Vertreter der Bayerischen Volkspartei. Auch mit der sogenannten Reichsnationalsozialistischen Kampfbewegung, (Ehrlisch-Soziale, Sandhoff usw.) ist gesprochen worden. Am Sonntag nachmittag erschien der frühere Reichskanzler beim Reichspräsidenten und erstattete einen Zwischenbericht. Den ganzen Sonntag über bis in die Abendstunden wurden die Verhandlungen fortgesetzt. Sie wurden für vertauscht erklärt. Papen soll bereits am heutigen Vormittag dem Reichspräsidenten endgültig über den Erfolg der ihm erteilten Aufgabe Bericht erstatten.

### Was Schleicher forderte.

Über den internen Verlauf der Unterredung mit dem Reichspräsidenten wird noch folgendes bekannt:

Hindenburg erklärte zunächst mit dem Reichskanzler die innerpolitischen Möglichkeiten der nächsten Zeit. Schleicher teilte dem Reichspräsidenten seine Gründe für die Fortsetzung nach der Auflösungsperiode mit und erklärte, daß das Kabinett zum Rücktritt entschlossen sei, falls die Vollmacht erteilt würde. Der Reichskanzler erklärte ferner, daß sein Kabinett als Präzidentialregierung berufen worden sei und im beschriebenen Haren darüber kein müße, ob das Vertrauen des Reichspräsidenten bestie, auch für den Fall, daß der Reichstag ein Misstrauensvotum beschließen sollte. Der Reichspräsident hat aber wohl sofort erklärt, daß er der Forderung nach Auflösungs Vollmacht nicht entsprechen könne.

### Die Männer, deren Namen nach Schleichers Sturz in erster Linie genannt wurden.



Geheimrat Hugenberg, Reichskanzler a. D. v. Papen, Adolf Hitler, Dr. Schödt, von Elßner, Reichstagspräsident Goering.



### Papens Verhandlung am Montag

Keltestenamt doch schon heute. Herr von Papen legte am Montagvormittag seine Verhandlungen zur Bildung einer Reichsregierung auf parlamentarischer Grundlage fort. Die Verhandlungen werden weiter nach wie vor nicht ungetrübt verlaufen. Entgegen der auf der ersten Sitzung niedergelegten Meinung hat sich der Reichspräsident in letzter Stunde entschlossen, die ursprünglich erst für morgen in Aussicht genommene Sitzung des Keltestenrates bereits für heute 15 Uhr anzusetzen. Auf der Sitzung wird die Frage zur Erörterung stehen, wann die nächste Sitzung des Reichstages stattfinden soll.

Papen suchte heute gegen 12 Uhr den Reichspräsidenten auf, um ihm Bericht zu erstatten.

### Schmidt-Hannover zur Lage

Erste deutschnationalistische Stellungnahme. Der deutschnationalistische Abgeordnete Schmidt-Hannover erklärte einem Vertreter der Tagespresse die Lage folgendes: Die Regierung Scheider war eine einzige schlechtere Krise. Sie hat einen bisher unerreichten politischen Wirtum gebracht. Entwürdigung und Entpönerung ist nur zu erreichen, wenn alle antinationalen Kräfte sich zunächst einmal in dem Schilde zum einen finden, sich wie eine Einheit gegen den Feldmarschall von Hindenburg zu stellen. Er hat in den letzten Wochen viel Bitteres erlebt. Schwere Entscheidungen liegen jetzt vor ihm. Er muß gerade in dieser kritischen Zeit seine politischen Arbeit im Herzen des Volkes wiederfinden.

### Deutsche Volkspartei bedauert.

Stellungnahme zur Regierungskrise. Die Pressestelle der Deutschen Volkspartei teilt mit, die Reichstagsfraktion der Deutschen Volkspartei nahm zur politischen Lage Stellung. Es kam die große Erregung darüber zum Ausdruck, daß durch politische Willkür eine neue Krise entstanden ist. Durch diese Willkür wird die Hoffnung auf einen erfolgreichen Wiederaufbau des sozialen Friedens und wirtschaftlichen Aufbaus in unserem Volke zerstört.

### Fremdliche aus München.

Kaiserrede des bayerischen Kronprinzen. Die in München lebenden preussischen Offiziere der alten Armee veranlaßten eine Petition aus Anlaß des Geburtstag des Kaisers, in der sie ihren Wunsch zum Ausdruck brachten, daß die Kronprinzessin von Preußen durch die Staatsfunktion Wiemar's geschaffenen Bundesverträge der deutschen Fürsten und deutschen Staaten deutscher Kaiser gemeint sei und den Oberbefehl der verbündeten deutschen Armee geführt habe. Wilhelm II. sei der Preussentum und der Ähre der deutschen Einigkeit gemeint. Wir alle, so fuhr Kronprinz Rupprecht fort, hätten heute immer zu leiden, aber ein beides ist zu trauern, der nicht in der Heimat weilen könne. Kronprinz Rupprecht schloß: Dieses Glas dem Wohlwille Seiner Majestät des Kaisers. Der preussische Generalleutnant Griener brachte darauf ein dreifaches Hoch auf „König Rupprecht von Bayern“ aus.

### Die „Nobe“ wird verkauft

Autorenbund sammelt 10 000 Mark. Das Marineamt stellt jetzt den Schiffsführer der ehemaligen „Nobe“ zum Verkauf. Der noch vorhandene Rumpf — die Masten wurden beinahe vollständig zur Erleichterung der Bergung weggenommen — soll am 27. Februar in öffentlicher Verdingung verkauft werden. Durch eine Sammlung im Kreise seiner Kameraden, also nur aus eigener Kraft, hat der Bund Königin Luise eine Spende von 10 000 Reichsmark für die Erhaltung des Schiffes bewilligt und dem Vorkriegsamt des Arbeitsamtes, Herrn Admiral a. D. Bauer, gesandt.

### Japan fügt sich nicht.

Prohungen gegen den Völkerverbund. In Tokio fand eine Beratung des Völkerverbundes statt, die der politischen Lage bezügl. war. Außenminister Uchida berichtete über die Verhandlungen in Genf und erklärte, daß seine Hoffnung auf eine Lösung der mandchurischen Frage fehlte. Er erbat sich Vollmacht für den Fall, daß Japan aus dem Völkerverbund ausscheiden würde. Ein Beschluß wurde noch nicht gefaßt.

### Absolente Mehrheit de Valeras.

Am Spätabend des Sonnabends lag das endgültige Ergebnis der irischen Wahlen vor. Die Partei de Valeras hat mit 77 von 109 Stimmen die absolute Mehrheit erhalten.

# Opfer der anhaltenden Kälte.

## Aufregender Vorkall auf dem Müggelsee.

Ein aufregender Vorkall spielte sich am Sonntag mittags in Berlin-Friedrichshagen auf dem Müggelsee ab. Die Müggelsee-See war an der Stelle, mo die See aus dem Müggelsee herausritt. Dort war ein Friedrichshagener Arbeiter damit beschäftigt, die auf den Eisflächen liegenden Wäldchen anzuführen.

Er achtete dabei nicht darauf, daß er selbst immer wieder auf treibende Schollen geriet und auf diesen in der See hinausgetrieben wurde. Von der abgelegenen Rettungsstation wurden verschiedene Schiffe abgefordert, die den Tierhund zur Umföhrung bringen sollten. Auch Polizeibeamte, die am ersten Anzeichen wärdeten, um auf die Eisflächen herumlaufenden klarzumachen, in welcher Gefahr er sich befand. Schließlich wurde die Feuerwehralarmiert, die vor etwa 4—500 Zuschauern, die von der letzten Eisfläche aus das aufregende Schauspiel verfolgten, verfuhrte, den sich immer weiter entfernenden Vorkallenden einzuholen. Drei Feuerwehrlente brachten dabei im Eile ein und konnten nur mit großer Mühe gerettet werden. Schließlich gelang es der Feuerwehral, den Mann, der inzwischen ins Wasser gestürzt war, im letzten Augenblick zu retten.

## Im Freien übernachtet.

In der Nähe von Barchach gingen in den letzten Nachmittagsstunden des Sonnabends mehrere junge Leute aus der Stadt über die Eisbergrung, um zu einer der kleinen im Abhang gelegenen Inseln zu gelangen. Pöblich läßt sich die Eisbergrung an, auf denen sich die Unvorsichtigen, die sich in der Eisbergrung ab und zu befinden, in Bewegung. Gellende Hilferufe erklangen, und fänderigend liefen die am Ufer verbliebenen Leute umher, ohne den Abtreibenden helfen zu können. Kurz ent-

# Neue Suche nach Fawcett.

## Seit 1925 verlohnen. — Ungarischer Forscher bereitet Expedition vor.

Der junge ungarische Forscher Dr. Dökar Goemercy teilt mit, daß er in den ersten Tagen des April nach Südamerika abreisen wird, um die Nachforschungen nach dem brasilianischen Urmwald verlohnenen englischen Forscher Oberst Fawcett anzuknüpfen. Die Artungung auf dieser Expedition Dr. Goemercy ist von der Frau des Obersten Fawcett ausgegangen, die sich auch bereit erklärt hat, einen Teil der Kosten der Expedition zu tragen.

Oberst Fawcett war im Jahre 1925 mit zwei Begleitern in den brasilianischen Urmwald eingedrungen. Er hoffte, Spuren der geheimgemachten Marmosetten zu finden und auf die weißen Indianer zu stoßen, die angeblich tief im Urmwald leben sollen. Auf dieser Expedition ist Oberst Fawcett verlohnen. Wiederholt sind Versuche unternommen worden, die Spur des Obersten im brasilianischen Urmwald zu entdecken, da man noch immer die Hoffnung hegt, ihn und seine Begleiter lebend anzufinden. Dr. Dökar Goemercy äußert sich folgendermaßen über seine Aufgabe: Wahrscheinlich werde ich in den ersten Tagen des April die Urmwald überfahren. Ich nehme an, daß er hier noch von Brasilien aus einen Weisen mit, sondern nur ein paar Eingeborene, die mit den Verhältnissen im Mato Grosso gut vertraut sind. Ich nehme nur sehr wenige Instrumente mit und spare so eine Menge Geld; denn die Ausrüstung einer Expedition mit diesen Schwierigkeiten wäre für mich ein sehr großes Hindernis. Dr. Goemercy hat sich diesmal nicht nur das Ziel gesetzt, eine Spur des verlohnenen Obersten Fawcett zu finden, sondern er will auch selbst versuchen, das Geheimnis der angeblich im Innern des Urmwaldes wohnenden weißen Indianerstämme zu lüften.

## 100 Jahre Rettungsmedaille.

Gedenkfeier in Berlin. Anlaßlich des 100jährigen Bestehens der von König Wilhelm III. gestifteten Rettungsmedaille am Bande fand am Sonntagmittag am Denkmal des Stifter's im Lustgarten in Berlin eine Gedenkfeier statt, an der zahlreiche Inhaber der Rettungsmedaille Vertreter der Behörden sowie als Vertreter des Kaiser's Generalleutnant a. D. von Gumbel teilnahmen. Zum Anlaß der 100-Jahrefeier fand dann am Sonntagabend im Herrenhaus ein Festakt statt.

## Studenten gemäßigter

Die Demonstrationen gegen Professor Gohn. Die Pressestelle der Innerministerialverwaltung, fanden am Sonnabend neun Studenten vor der akademischen Disziplinardirektion, die bei den letzten Demonstrationen gegen Prof. Gohn schickelt worden waren. Von ihnen wurde einer freigesprochen, einer mit der Entfernung von der Universität, einer mit dem Verlust des Amtes des Studenten mit der Androhung der Entfernung bestraft.

## Oldenburger Räuber verhaftet

4500 Mark wiedergefunden. Am Sonntag mittags gelang es der Oldenburger Kriminalpolizei die beiden Räuber zu verhaften, die am Dienstagabend am Bahnhof I des Oldenburger Hauptbahnhofes zwei Reisende mit 8200 Mark in Silber, raubten, wobei sie die Postkassette mit 4000 Mark in Revolver und Niederlagen. Die Verhafteten sind der Märdere im November entlassene Postkassettenschlepper Georg Wandföhrer und der 40jährige Richard Dembske. Bei Dembske fand man in der

Wohnung noch über 4500 Mark in Silber und Scheinen, die aus der Norddeutschen Bank stammten. Bei Wandföhrer wurde kein Geld mehr gefunden, so daß die Nachforschungen nach dem Verbleib der zweiten Krise eifrig weitergehen. Während Wandföhrer bisher alles abtreibt, was ihm nachgekommen wird, gab Dembske an, die Krise beiseite zu haben. In der Wohnung fand man die beiden Gefangenen der Täter.

## 35 Schmmuggler festgenommen

700 000 Mark Zollhinterzshungen. Den Beamten der Zollabnahmestellen Bremen und Barchach und den britischen unabhängigen Zoll- und Zöhlungsbeamten ist es gelungen, eine großangelegte Schmmugglerorganisation die sich über das Gebiet der preussischen Kreise Albenburg und Stimmung sowie über das Gebiet des oldenburgischen Amtes Cloppenburg erstreckt, zu durchbrechen und unschädlich zu machen. Die Mitglieder der Schmmugglerorganisation, einschließlich der Großhändler, insgesamt 35 Personen, konnten ermittelt und verhaftet werden. Einige Personen beklagten sich noch in Hamburg, konnten aber in 25 Zentnern hochaliphaltiger Waren, hauptsächlich Feinschnitttabak und Stoffe, nachgewiesen werden.

Das Schmmuggelgut wurde von der in Döörpen wohnenden 12 Mann starken Solomaulaufende einsehensmäßig und an die in Stimmung wohnenden zahlreichen Großhändler weitergegeben. Die Waren wurden dann von den Großhändlern, hauptsächlich im Bezirk des Amtes Cloppenburg abgeholt. Es konnten noch zwei Zentner Tabak und Kaffee beschlagnahmt werden, ebenso verschiedene Fahräder, die zum Transport des Schmmuggelgutes dienten. Man nimmt an, daß es sich bei den hinterlegenen Abgaben um einen Betrag von insgesamt etwa 700 000 Reichsmark handelt.

## Schwerer Sturm im Atlantik.

Am amerikanischen Atlantik herrscht ein außerordentlich heftiger Sturm. Bei Baltimore überweht ein Sturmwind einen Teil der Stadt und zerstört Hunderte von Wohnhäusern. Zahlreiche Familien wurden von den Wasserfällen fortgerissen oder jeglicher Hilfe beraubt. Mehrere ausführende große Dampfer wurden durch die heftigen Stürme, die zum Transport des Schmmuggelgutes dienten. Man nimmt an, daß es sich bei den hinterlegenen Abgaben um einen Betrag von insgesamt etwa 700 000 Reichsmark handelt.

## Zwillingsleichen im Koffer.

Die Postler verhaftete in Paris ein 27-jähriges Mädchen, das ein Koffer mit Zwillingsleichen auf Welt gebracht hatte, die sie ertrödt. Das junge Mädchen hatte die Leichen in einem Koffer am Donnerstag aufgegeben und dem Hotelbesitzer erklärt, daß sie im Laufe des Nachmittags ihre Koffer abholen werde. Die Leichen wurden nicht zurückgeholt, was die Postler sofort auf die Spur brachte. Der Hotelbesitzer einer dieser Koffer und fand darin die Leichen der beiden Neugeborenen.

## Die eigene Frau ermordet.

Am Sonnabend mittags fanden Passanten auf einer kleinen Grabenbrücke zwischen Ostloch (Pfalz) und Ziegelstein die Leiche einer weiblichen Person. Es konnte bald festgestellt werden, daß es sich bei der Toten um die 29 Jahre alte Ehefrau des 23jährigen Schmiedes Felix Geis aus Mutterhof handelte. Der Ehemann wurde noch am Sonnabend verhaftet und hat im Laufe des Verhörs eingestanden, seine Frau noch einem Streit in der Feldanlage gelegenen ermordet zu haben.

## Eindberghs Unterhändler Mörder?

Die bekannten Internettführer Spitalo und Wis, die von Eindbergh im vorigen Jahre als Unterhändler bei den Verhandlungen wegen des germanischen Lindbergh-Babys verwendet worden waren, wurden am Sonntag von Deutschen festgenommen. Sie werden beschuldigt, einen ihrer Mörder, den Gangster Fontana, im August vorigen Jahres ermordet zu haben.

## Bombenwurf in Philadelphia

Die aus Philadelphia gemeldet wird, wurde auf die Wäke des bekannten Rechtsanwalts und Bankiers John de Silvestro eine Bombe geworfen, die das Gebäude zerstörte. Die Frau des Rechtsanwalts wurde getötet, die drei Töchter, der Sohn und die Sekretärin erlitten erhebliche Verletzungen. Silvestro, der in italienischen Freiheitskämpfen in Afrika sehr bekannt ist und als Freund Mussolinis gilt, feierte wenige Minuten nach dem Anschlag von einem Besuch bei einem Freunde zurück und entging so dem Tode.

## Schweres Explosionsunglück

Am Montag vormittags gegen 9 Uhr explodierte in der Wollgarnfabrik in Aachen ein Bomben. Durch die Explosion erlitten erhebliche Schäden, das Gas in unmittelbarer Nähe des Bombenstandes, vollkommen gerührt. Unter den Trümmern sollen sich zahlreiche Tote und Verwundete befinden.



aus der Stadt Halle

Ministerium genehmigt Woolworth

Berliner Blätter melden, daß auf Grund der Vorbereitung über die Frage von Einheitspreisgeheimnissen in Städten über 100 000 Einwohner...

Die Genehmigung des Woolworthplans in der Leipziger Straße soll aus der Erwägung heraus gehen, daß der umfangreiche Umbau bereits in Angriff genommen...

Die Entscheidung des Ministeriums wird sicherlich zur Folge haben, daß interessierte Kreise noch einmal in Betracht kommen...

Die Bedenken der Angekündigten

Auch der Reichsbund deutscher Angestelltenverbände hatte mit verschiedenen Ministerien über die Zulassung neuer Woolworthangehörigen Verhandlungen geführt...

„Jener“ im Dachpappnenlager

Am Sonntagabend wurde die Feuerwehr mittels Dachpappnenlager des Dachbedeckers Bornheim in der W. Markstraße ein Brand ausgebrochen...

Wetterbericht Meteorol. Station Halle (S.), 30. Jan. 1933

Table with weather data: Avg. Sonn. Unterg., Avg. Mond. Unterg., Temp. in 2 m Höhe, Windrichtung u. Stärke, Bewölkung in Zehnteln der Himmelsfläche.

Sonnenscheindauer am 29. 1. 7,7 Stunden, Abweichung v. langjährigen Durchschnitt - 0,5 °C, Niederschlagsmenge der letzten 48 St. 0,0 mm

Politisches Sonntagsgeflüster

Aufmarsche und Zuzugungen

Der geistige Sonntag zeigte ein recht politisches Gesicht. Zunächst einmal war das Straßenbild bestimmt durch die Uniformen der Nationalsozialisten...

Beteiligung über den Niederbegriff zum Aufmarsch, wo sie eine Kundgebung abhielten. Zu gleichen Zeit ungefähr ging ein Propagandaarbeit des Wehrwolves...

Gottvertrauen hingabe, wieder zur Höhe zu führen. Als letzter Redner sprach hierauf Peina...

Landestreffen des Wehrwolf

Landesführer Hartmann über das Kampziel

In der öffentlichen Kundgebung des Wehrwolves im „Hofgärtchen“ wurde die politische Gestaltung der Wehrwolfbewegung festgelegt. In dieser Kundgebung erklärte der Landesführer Hartmann...

Hilfe e. B., Sitz Halle, die am 29. Januar in Halle stattfand und von den Vertretern aus dem gesamten Reich besetzt war. Die Wehrwolf-Hilfe...

Die 7. Generaterversammlung befaßte sich mit dem Grund des Eigenvermögens auf Antrag von Delegierten aus den Vertriebenen...

Der Antrag wurde besonders damit bekräftigt, daß die freien Gewerkschaften in ihrer reformistischen Haltung...

Gründung einer deutschen Kampf-gewerkschaft

Ein interessantes Bild der Selbsthilfe unteren in der Arbeiterbewegung...

Völkische Frage: Lebensfrage unserer Kultur

Schulungsstadium im Landesfrauenauschuß der DNVP

Die Tagung nahm am Sonntagabend mit einem politischen Radmittinge ihren Anfang. Die völkische Frage ist immer die wichtigste Grundlage für die Gestaltung des Lebens im deutschen Sinne...

Wolk ist, um so schwerer wird es ihm werden, eine einheitliche Kultur zu bilden...

Der Redner verbreitete sich sodann über den Begriff „Kultur“ und zeigte an Beispielen aus Goethe, Malerei, Dichtung und Musik...

Von der Kunst zur Politik übergehend, zeigte der Redner, wie völkische Politik die Weltanschauung des Volkes bestimmt...

In dem Vortrag „Rasse und Religion“ am Sonntagabend vertrat Johann Herr Farrer D. Klein...

Die Vortragende ging sodann näher auf die Massenbewegung von Prof. Günther und die Werke von Prof. Claus über die Massen-Seelenkunde ein...

Der Redner des Abends, Dr. Hartmann, führte in seinem Thema „Das Völkische in Kultur und Politik“ diesen Gedanken weiter...

Kellner-Aushilfe mit Zedpreller-Gästen

Von der Unterführung kann der Erwerbssuche nicht recht helfen. Also lot ich sehen, daß er etwas hinzuverdienen kann...

Man brauche nicht erst die Radabteilung des Schwitzgeschweisses zu fragen...

„Jener“ habe der Kellner, ich hatte am Sonntag meine Zeilverdienertarte zu Hause vergessen. Sie war also nicht untergefallen...

Es hätte wenig Erfolg verprochen, die vier Herren Zedpreller zu ermitteln, um sie als Herren zu haben...

Wasserstände

Table with water levels: Saale, Groitzsch, Troitzsch, Cöhl, Gröden, Havel, Brandeburg, Rathenow, Havelberg.



Opposition bei der Engelhardt-Brauerei.

In der Generalversammlung der Engelhardt-Brauerei kam es infolge der Opposition eines Kleinaktionärs zu heftigen Debatten. Die Verwaltung hat zunächst über das feierliche Aufnahmefähigkeit...

Aufführungen wurden über die Beteiligungen, über die Aufstellung der freien Rechnungen, über die Transaktionen mit der Gesellschaft...

Neue Zinsermäßigung für deutsche Kirchenanleihen in Holland.

In der Generalversammlung der Obligationäre der Generalbank Anleihe des katholischen Studentenvereins zu Freiburg wurde...

Unterfabrik Stöcklin.

In der Generalversammlung wurde über die verfallene Kuponanleihe berichtet. 2.222.000 Zentner Ähren wurden auf Zucker verarbeitet...

Schwäger.

Berlin, 30. Jan. Die innenpolitische Lage drückt wieder auf die Stimmung. Die Umsätze sind ganz minimal. Welt 4/5.

Wagbezug.

Wagbezug. 29. Januar. Jüdemarkt. (Zerminpreise). Weidauer einmündlich End der Geschäftstages...

Berliner amtliche Zensurwerte am 29. Januar.

Table with 2 columns: Item and Value. Includes items like 1 Dollar, 100 Mark, etc.

Leipziger Immobilien.

In der Generalversammlung der Leipziger Immobilien-Gesellschaft, Kauf für Grundstück N. 9. in Leipzig, legte Dr. von Schön dar...

Erdböhrungen bei Wintershall.

Die Wintershall N. 9. beabsichtigt, im Göttersberg bei Weimar Erdböhrungen auf Erdöl, nierenartigem Öl, zu machen...

Berlin, 30. Januar. Elektrolieferung 46,75.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Berliner Rufenbüchse, Weizen, Roggen, etc.

Gröllwitzer Aktien-Papierfabrik, Halle.

Wir sind zur Jubiläumzeit erlauben, wird die Generalversammlung, die über das am 30. Juni 1932...

Vorkurse der Berliner Börse vom 30. Januar.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Ablosung 1. Abt., 8.50, 2. Abt., 8.50, etc.

Leipziger Börse vom 29. Januar.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Alig. D. Cred.-A., 47,75, 48,00, etc.

Berliner Börse vom 28. Januar.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Deutsche Anleihen, Industrielle Aktien, Verkehrs-Aktien.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Deutsche Anleihen, Industrielle Aktien, Verkehrs-Aktien.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Eisenbahn, Metall, Holz, etc.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Eisenbahn, Metall, Holz, etc.

# Die Ueberbesteuerung des Grundbesitzes.

## Mahnung der Berliner Handelskammer.

Was sich bei unserer notleidenden Landwirtschaft in großem Umfang zeigt, die Verzinsung des Grundbesitzes durch die Ertragssteuern, tritt milder fast, aber nicht minder wirtschaftsverbäuflich beim städtischen Grundbesitz auf. Auch der Grundbesitz ist auszuweisen, mit allen Mitteln seine Kapitalwert und Schulden zu regeln. Die Handelskammer Berlin hat zu diesem Zweck eine besondere Vermittlungsstelle geschaffen. Zur diesem Gebiet hat sich die Vermittlungsstelle mit einem Kreis befaßt, die wegen ihrer grundbesitzlichen Bedeutung der Handelskammer Veranlassung gab, die Besteuerung, die Staatseinkommen und den Oberbürgermeister von Berlin zu diesen und ähnliche Fälle besonders zu unterstützen.

Die Handelskammer hat sich dabei auf den Standpunkt gestellt, daß es grundbesitzlich nicht ihre Aufgabe ist, diese durch Besteuerung gerichtlicher Maßnahmen, wie Zwangsverwaltung und Zwangsversteigerung, die Ueberlastung neuliebenden Grundbesitzes in eine härtere Hand oder in andere Weise Verwaltung zu hindern. Im Gegenteil, es der Verbesserung des Wirtschaftsschicksals steht die Berliner Handelskammer eine schwere Gefahr für die Wirtschaft. Zur der anderen Seite müsse aber von Zwangsmaßnahmen Abstand genommen werden, wenn das Innenvermögen des Eigen-

tümers weniger in seinen persönlichen Vermögenswerten beruht, als in Umständen, die in der Hauptsache auf Eingriffe des Gesetzgebers, auf eine Ueberbesteuerung oder auf die allgemeinen Wirtschaftsverhältnisse zurückzuführen sind und gleichzeitig der Befehl des Eigentümers nicht zu einer Entspannung, sondern zu einer Verschärfung der Kräfte auf dem Grundbesitz führen würde.

Es ist zur Zeit, wie die Handelskammer weiter ausführt, eine Reihe von Befehlen, die für Käufer zu unangenehmen Preisen überhaupt nicht zu finden sind und die von den bisherigen Eigentümern besser verwaltet werden als von Zwangsverwaltern oder Erben in der Zwangsversteigerung. Für diese bedauerliche Zustände haben die Grundbesitzer weitgehende Verhandlungen. In den Streitigkeiten der Steuerläufer hat sich die Auffassung aber leider noch nicht genügend durchgesetzt. Es werden vielfach, um Steuerpflichtige einzutreiben, nicht nur am Schenken der Wirtschaft, sondern auch zum Schaden des Steuerläufers selbst, wirtschaftliche Werte vernichtet.

Die Berliner Handelskammer hat daher an die Regierungen von Reich und Staat und an die Gemeindeverwaltungen des benennenden Wirtschaft geäußert, beratende Räte und Verbände zu behandeln. Wenn die Steuerbehörden danach verfahren, würden auch weitere gesetzliche Maßnahmen zum Zwangsversteigerungsschutz überflüssig sein.

Der Vortragende behauptet, daß Reichsmittel zum Entering des Genossenschaftswesens bereitgestellt wurden. Der Viehhandel müsse eine Selbsthilfe im Kampfe beschaffen, denn er lebe eine ganz bestimmte Existenz vorwärts, die durch nichts zu erlösen ist.

### W. D. B. Wollaktion Berlin

Angebote 3000 Zentner wurden bei sehr lebhafter Stimmung veräußert. Die Preise haben gegenüber der Dezember-Versteigerung erheblich zugenommen, obwohl die Nachfrage der Wollen besonders stark war. Man bezahlte im Durchschnitt für je Zentner Schweißwolle A-AB 10-12 Mark, 35 bis 40 Mark; je Kilogramm rein gewaschen ohne Seifen ca. 2,70 Mark. Je Zentner Schweißwolle A-AB 3 Schuren 32 bis 37 Mark; je Kilogramm rein gewaschen ohne Seifen ca. 2,40 Mark. Je Zentner Schweißwolle A-AB Halbshuren 28 bis 38 Mark; je Kilogramm rein gewaschen ohne Seifen ca. 2,10 Mark.

Speisen ca. 2,30 bis 2,50 Mark. Röhre Versteigerungen 3. März Berlin, 7. April Berlin.

### Schiffsampulle bei Havag und Cloyd.

Die aus Hamburg gemeldet wird, werden bei den zahlreichen Stellen der Spag-End-Union Erhebungen über den Wert der Ampulle 2 x 4 x 4 in Höhe von ca. 4000 Tn. und einer Befehlszahl von 13 bis 14 Anker für die deutsche Seemarine. Die Verhandlungen über die Vergütung der Bauaufträge sind noch in der Schwebe.

### Kreuzers Bücherrevolver freigegeben.

Zwar Kreuzers Bücherrevolver Ewald Dennis wurde vom Stadtdirektor Amtsgericht freigegeben. Das Gericht erklärte, daß Kreuzer allein für die falsche Beschuldigung verantwortlich gemessen sei, und daß für Dennis keine Veranlassung vorliegen habe, seinem Chef gegenüber einen Vorwand zu hegen. Die von der Debitoren-Revolverrevolverer erklärten, daß sie gegen das Urteil Berufung beim Oberlandesgericht einlegen würden.

### Berliner Hypothekbank A.G.

Der Aufsichtsrat beschloß aus einem nach Veröffentlichung aller Zinsrückstände verbleibenden Gewinn von 675 513 Mark 11 Pf. 10 Sch. 10 Pf. Vortrag 975 230 Mark einbehalten; die Verteilung einer Dividende von 8 Proz. (i. S. 9 Proz.) in Vorschlag zu bringen.

### 270. Juchtsch-Versteigerung des Verbandes für die Jagd des Jagdgenossenschaftswesens

Die Veranstaltung wird mit ca. 90 Jungbullen und mit ca. 90 hochtragenden Saubindeln in der Provinz Sachsen am Samstag, dem 2. Februar, 11 Uhr, in Steinbühl.

Die Veranstaltung wird mit ca. 90 Jungbullen und mit ca. 90 hochtragenden Saubindeln in der Provinz Sachsen am Samstag, dem 2. Februar, 11 Uhr, in Steinbühl. Die Veranstaltung wird mit ca. 90 Jungbullen und mit ca. 90 hochtragenden Saubindeln in der Provinz Sachsen am Samstag, dem 2. Februar, 11 Uhr, in Steinbühl.

### Zu Wolf Riebeds Gedächtnis

Raum ein zweiter Name ist in Halle so bekannt und wird noch täglich so oft gebraucht, als der Name "Riebed". Darum ziemt es sich, daß vor 50 Jahren am 28. Januar 1888 erfolgten Todes des Kommerzienrates Wolf Riebed zu gedenken, als eines Mannes, der es durch rastlose Tätigkeit, eifertige Energie und ungewöhnliche Umlicht um einfachen Bergmann zum millionenreichen Mann gebracht hat und der Begründer zahlreicher Wohlstandes geworden ist, in denen "Kaufmanns Brot und lobende Arbeit finden".

"Bis zu seinem Tode war Riebed", wie es in dem ihm feierlich gewidmeten Nachruf heißt, "der Mittelpunkt des hallischen industriellen Lebens, das ihm seinen Ursprung verdankte, und durch ständige Spekulationen erweiterte er die Grenzen seiner Wirksamkeit und seines Wohlstandes immer mehr".

Nur 61 Jahre alt sollte Kommerzienrat Riebed werden; er hinterließ 9 Kinder. Von seinen Söhnen ist vor allem Dr. Paul Riebed für unsere Stadt bedeutungsvoll geworden; denn er — der am 10. Oktober 1938, auf einer Weltreise begriffen, in Moskau starb — hat seine großartige Menschlichkeit unserer Stadt geschenkt, das nach ihm "Paul Riebed-Stift" benannt ist und auch durch sein lebensreiches Wirken dem Namen "Riebed" für alle Zeiten in Halle ein ehrenvolles Gedächtnis sichert.

Hauptschriftleiter: Dr. Harald Oldag. Eigenum, Druck und Verlag: Mitteldeutsche Verlags-Aktien-Gesellschaft — Otto Hendel-Drockerie — Halle a. d. Saale. Prospektbogen liegt verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Dr. Oldag, für den Anzeigenteil: F. Böttger, beide in Halle. Sprechzeit der Schriftleitung wochentäglich außer Sonntag abend 11.15 bis 12 Uhr.

### Mitteldeutscher Viehhandeltag.

Der Verband Mitteldeutscher Viehhändler im Bunde der Viehhändler Deutschlands hielt in Magdeburg in Gegenwart von Vertretern der Regierung und der Viehhändler feierlich 25. Viehhandeltag ab. Im Mittelpunkt der Sitzung stand ein Vortrag des Bundesdirektors Scholz, Berlin, über das Thema "Viehhandel, Viehwirtschaft und Viehtransport". Der Redner brachte im Ausdrück die Bedeutung des Viehhandels und besonders den Viehhandel auf die großen Gefahren zurückzuführen ist. Gerade die Viehwirtschaft habe durch die hohe Schlachtkapazität sehr zu leiden, die natürlich in ihren Auswirkungen auf den Verbraucher trifft. Der Redner empfahl, die Viehwirtschaft müsse eine Produktionsregelung voraussetzen, die aber in der Viehwirtschaft ein Ding der Unmöglichkeit sei. Auf dem Wege der gemeinschaftlichen Viehtransportierung sei der Viehwirtschaft am Besten zu helfen. Aus diesem Grunde wurde die

### Engelhardt-Brauerei Aktiengesellschaft Bilanz per 30. September 1932.

Aktiva	RM	3
Anlage-Konten	14 653 220	76
Beteiligungen	7 409 010	59
Wertpapiere	265 145	13
Warenebestände	1 616 039	43
Aktiv-Hypotheken	2 811 221	12
Ansprüche	5 738 780	40
Forderungen an Beteiligungs-Gesellschaften	366 952	18
Kasse, Bankguthaben u. Wechsel	4 247 750	26
Transitorische Posten	104 897	69
Anlagen der Wollhandeltagefonds	176 140	—
<b>Avale</b>	<b>31 699 205</b>	<b>123</b>
<b>Passiva</b>	<b>RM</b>	<b>3</b>
Stammkapital	15 000 000	—
Vorzugsaktienkapital	1 000 000	—
Reservefonds	1 210 000	—
Freie Rücklagen	1 200 000	—
Wohlfahrtsfonds	388 6 50	—
Ignitz-Nachver-Fonds	397 565 43	—
5% Obligationenleihe v. 1921, 1922 u. frühere	3 574 70	—
8% 1/2% Obligationenleihe von 1928	5 000 000	—
Hypotheken	778 140	—
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungs-Gesellschaften	1 472 880 91	—
Einlagen und Kautions	3 720 033 55	—
Sonstige Verbindlichkeiten	240 660 91	—
Transitorische Wechsel	361 459 56	—
Banken	4 431 615 16	—
Dividenden und Obligationsspons	4 485 34	—
Rückstellung für Verbindlichkeiten	150 000	—
Biersteuer	1 117 058 19	—
Transitorische Posten (Rückstellungen)	1 248 299 03	—
<b>Avale</b>	<b>RM 653 422 20</b>	<b>—</b>
<b>Gewinn</b>	<b>846 811 07</b>	<b>—</b>
	<b>31 699 205 02</b>	<b>123</b>

Berlin, den 28. Januar 1933.  
Der Vorstand:  
Nachher.



**Wochenendfahrt nach Jilmenau**  
2. Wintersport-Fahrt

Die nächste Wochenendfahrt am 4.5. Februar führt zu dem bekannten Winterort "Erbertsplatz" bei Jilmenau. Bad Jilmenau liegt im Hochtal der im an der Kieckelhalms und nimmt unter der üblichen Schneedecke seit langem einen seiner wärmsten Orte während der Winterzeit dar. Die herrlichen Wälder bieten in ihrer einseitigen Winterdekoration und Sonneneinstrahlung einen geradezu märchenhaften Anblick, und jeder, der an der Jilmenauer Fahrt teilnimmt, wird nach Erleben der stillen Pracht tief verschmelzter Wälder mit nach Hause in die Köpfe.

Die Fahrt erfolgt in gutgeheizten bequemen Reichspost-Aussichtswagen. Die Unterbringung und Verpflegung wird in erstklassigen Hotels und Pensionen vorgenommen. Am darauffolgenden Sonntag vormittag können Spaziergänge unternommen oder Wintersport jeder Art getrieben werden. Außerdem wird am Sonntag im Rahmen der großen Jilmenauer Ski- und Sportwoche die Europa-Rolle-Messerschiff auf der Bobbahn in Jilmenau ausgetragen. Feiner ist Gelegenheit gegeben, Zuschauer bei Schanzen auf der Schanze und bei Schoten und Eisstockschießen zu sein.

Anmeldungen bitten wir in unserem Reisebüro Kleinschmidt 6 recht bald vorzunehmen. Anmelde-schluß ist am Freitag, dem 3. Februar, mittags 1 Uhr.

### Saale-Zeitung

Bestellschein (an den Träger oder Geschäftsstelle)  
Ich bestelle hierdurch zur Lieferung frei Haus zum jetzigen Monatspreis  
1. Die Saale-Zeitung für ... 1,80 RM  
und Trägerlohn ... 0,20 RM  
2. Die Mitteldeutsche Illustrierte Nr. ... 0,20 RM  
Ver- und Zinname

**Sportartikel**  
Fußball-, Tennis-, Hockey-Spieler, Ruderer, Turner, Radfahrer sowie für Leichtathletik und Touristik  
empfiehlt in großer Auswahl sehr preiswert  
H. Schnee Nachf. A. & F. Ebermann Halle, G. Sternstr. 84

**Undeutlich geschriebene Inserate**  
Nach einer Rechtsgerichtentscheidung braucht für Fälle in einer Anzeige welche in obige unübersichtlich und undeutlich geschriebenen Inserate entlassen sind, keinelei Ersatz  
geleistet zu werden. Das Rechtsgericht geht hierbei von der Ansicht aus, daß Anzeigen, welche man einer Zeitung zugesendet hat, geschrieben sein müssen.

**8 Jahre tuberkulös**  
Seide Lungen und Kehlkopf 2 Jahre lang bettlägerig. Stimme verlor. 14 Tage nach Beginn einer Kur im Hause konnte ich schon lächeln und schlafen. Seit dem besser sich der Zustand zusehends besserte, nach wieder sprechen, lesen Rückporto bez. und Ausreise. Das Mittel ist nur in Anstoch 1 versandt werden. With. Heider, München 123 Fernstr. 17b.

**Kl. Wübel**  
ist in Dauerpflicht, aber gegen einjährig. Mitteln, ist aber annehmend. Off. N. 1002 postlagernd Zwickau.

**Kleine Anzeigen**  
können nur in Anrechnung gebracht werden, wenn sie bezugsgabe der Anzeigen mit eingestandt oder abgegeben werden. Ein nachträglicher Abzug von der Anzeigenrechnung ist nicht möglich. Da eine Rechnungsstellung nur in Anrechnung nennfalls erfolgen kann, bitten wir, den nach Abzug des beigefügten Guthabens verbleibenden Betrag in Fremdenmarken beizulegen oder durch Postnachzahlung in Leipzig 2215 zu überweisen.

**Anzeige**  
der Saale-Zeitung  
Bestellung entgegen den Umständen.

**Phrenologie**  
Genauigkeit  
Martinsberg 7 p. in der Hauptstadt, Exped. 16-20 Uhr.

**Mattigen**  
zu Kreuzer, Friedländer 70 p. r. gegenü. d. Stadth.

**Gutscheine**  
Nur alleerstes Qualität  
Zarter Schweinebauch 62 Pf.  
am Dienstag nur  
Halbschneitzel Dienstag 78 Pf.  
Schweinebauch 62 Pf.  
Zarte Rinderbraten . . .  
Zarte Vorderschinken  
ohne Knochen Dienstag 68 Pf.  
Große Riesenwürstchen 10 Pf.  
A. Knäusel, Butter, Wurst Fleischwaren

**Zahnrazor**  
Schillerer Straße, 70 Pf. u. 4000 Pf.  
Off. u. 4000 Pf.

**Delphin**  
die große Wolle  
Herliche Modelle

**Wollstube**  
Großmütterden  
Ob. Leipziger Str. 70

# Wollen Sie eine gute nationale Tageszeitung lesen,

dann bestellen Sie noch heute die „Saale-Zeitung“

BESTELLSCHIN (an den Träger oder Geschäftsstelle)  
Ich bestelle hierdurch zur Lieferung frei Haus zum jetzigen Monatspreis  
1. Die Saale-Zeitung für ... 1,80 RM  
und Trägerlohn ... 0,20 RM  
2. Die Mitteldeutsche Illustrierte Nr. ... 0,20 RM  
Ver- und Zinname

Siehe ...  
Dieser Vorzugspreis gilt nur bei Bezug mit der „Saale-Zeitung“

SAALE-ZEITUNG  
Halle a. S.  
Große Brauhausstr. 16



„Kleine Anzeigen“ gilt die Werbergebnisse. Das Wort heißt 6 Sp. die Lieferfrist 20 Sp. Worte über 15 Buchstaben gelten als zwei Sp. Die Briefe werden auf 5 Sp. nach unten abgedruckt. Chiffregebühr bei Abholung 20 Sp., bei Zustellung 30 Sp. Kleine Anzeigen werden nur gegen bar oder Bruttobetrag aufgenommen; eine Rechnungserstellung kann nicht bewilligt werden. Der abgedruckte einmal im Einzelgänger: abgedruckte Aufträge von 20 Sp. mit in Zeitung genommen, wenn an der Redaktion beiliegend ist.

Kiki?

Offene Stellen

Unter Anleitung des... Kiki? Offene Stellen

Gehilfe... Kiki? Offene Stellen

Hausmannspol... Kiki? Offene Stellen

Berliner... Kiki? Offene Stellen

Leerer Raum... Kiki? Offene Stellen

Polsterlehrling... Kiki? Offene Stellen

Mädchen... Kiki? Offene Stellen

Mädchen... Kiki? Offene Stellen

Mädchen... Kiki? Offene Stellen

Mädchen... Kiki? Offene Stellen

Mädchen... Kiki? Offene Stellen

Mädchen... Kiki? Offene Stellen

Mädchen... Kiki? Offene Stellen

Mädchen... Kiki? Offene Stellen

Mädchen... Kiki? Offene Stellen

Beamtenleiter... Kiki? Offene Stellen

Oberleiters... Kiki? Offene Stellen

Junges Mädchen... Kiki? Offene Stellen

Junges Mädchen... Kiki? Offene Stellen

Junges Mädchen... Kiki? Offene Stellen

Junges Mädchen... Kiki? Offene Stellen

Junges Mädchen... Kiki? Offene Stellen

Junges Mädchen... Kiki? Offene Stellen

Junges Mädchen... Kiki? Offene Stellen

Junges Mädchen... Kiki? Offene Stellen

Junges Mädchen... Kiki? Offene Stellen

Junges Mädchen... Kiki? Offene Stellen

Junges Mädchen... Kiki? Offene Stellen

Junges Mädchen... Kiki? Offene Stellen

Junges Mädchen... Kiki? Offene Stellen

Junges Mädchen... Kiki? Offene Stellen

Junges Mädchen... Kiki? Offene Stellen

Großes Zimmer... Kiki? Offene Stellen

Fremd. Zimm... Kiki? Offene Stellen

Möbl. Zimm... Kiki? Offene Stellen

Möbl. Zimm... Kiki? Offene Stellen

Möbl. Zimm... Kiki? Offene Stellen

Möbl. Zimm... Kiki? Offene Stellen

Möbl. Zimm... Kiki? Offene Stellen

Möbl. Zimm... Kiki? Offene Stellen

Möbl. Zimm... Kiki? Offene Stellen

Möbl. Zimm... Kiki? Offene Stellen

Möbl. Zimm... Kiki? Offene Stellen

Möbl. Zimm... Kiki? Offene Stellen

Möbl. Zimm... Kiki? Offene Stellen

Möbl. Zimm... Kiki? Offene Stellen

Möbl. Zimm... Kiki? Offene Stellen

Möbl. Zimm... Kiki? Offene Stellen

Möbl. Zimm... Kiki? Offene Stellen

Gesundheit

Elektrizität

Höhensonne Original Hanau RM 154.50

Vitalux Bestrahlungsapparat 64.80

Hochfrequenzapparat Radiostat RM 58.00

Elektrische Heizöfen 6.50

Elektrisches Markenheißwasser 9.50

STADTGESCHAFT

Briefmarken... Kleiderstrand... Speiseervice... Zuglamps... Radio... Kaufgeschäfte... Handwagen... Zu verpachten... Bäckerei und Konditorei... Lebensm.-Gesch... Vachtgeschäfte... Landgrundstück... Kapitalien... 4500 Mark... Unterrichts...

Koffer-Gesam... Ein Paar schwere... Koffer-Gesam

1 Teppich... Koffer-Gesam

Greifeleim... Koffer-Gesam

2weil. od. vierdr... Koffer-Gesam

Gismalchine... Koffer-Gesam

Material-u. Kolonialwaren... Koffer-Gesam

Kreisjägelblätter... Koffer-Gesam

Kleiderstrand... Koffer-Gesam

Speiseervice... Koffer-Gesam

Zuglamps... Koffer-Gesam

Radio... Koffer-Gesam

Kaufgeschäfte... Koffer-Gesam

Handwagen... Koffer-Gesam

Zu verpachten... Koffer-Gesam

Bäckerei und Konditorei... Koffer-Gesam

Lebensm.-Gesch... Koffer-Gesam

Vachtgeschäfte... Koffer-Gesam

Tiermarkt... Ein Paar schwere... Tiermarkt

Kochkessel... Tiermarkt

Kochtopf... Tiermarkt

Stubenhund... Tiermarkt

1 Gänsebr... Tiermarkt

Heiratgeschäfte... Tiermarkt

Heirat... Tiermarkt

Heirat... Tiermarkt

Heirat... Tiermarkt

Heirat... Tiermarkt

Heirat... Tiermarkt

Heirat... Tiermarkt

Heirat... Tiermarkt

Heirat... Tiermarkt

Heirat... Tiermarkt

Heirat... Tiermarkt

Heirat... Tiermarkt

Ein Paar schwere... Tiermarkt

Ein Paar schwere... Tiermarkt

Ein Paar schwere... Tiermarkt

Ein Paar schwere... Tiermarkt

Ein Paar schwere... Tiermarkt

Ein Paar schwere... Tiermarkt

Ein Paar schwere... Tiermarkt

Ein Paar schwere... Tiermarkt

Ein Paar schwere... Tiermarkt

Ein Paar schwere... Tiermarkt

Ein Paar schwere... Tiermarkt

Ein Paar schwere... Tiermarkt

Ein Paar schwere... Tiermarkt

Ein Paar schwere... Tiermarkt

Ein Paar schwere... Tiermarkt

Ein Paar schwere... Tiermarkt

Ein Paar schwere... Tiermarkt

Kiki?

Blasentier... Kiki?

Blasentier... Kiki?

Blasentier... Kiki?

Blasentier... Kiki?

Blasentier... Kiki?

Blasentier... Kiki?

Blasentier... Kiki?

Blasentier... Kiki?

Blasentier... Kiki?

Blasentier... Kiki?

Blasentier... Kiki?

Blasentier... Kiki?

Blasentier... Kiki?

Blasentier... Kiki?

Blasentier... Kiki?

Blasentier... Kiki?



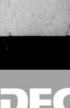
Bettfedern direkt von der Fabrik! Unser Prinzip, die Federn im eigenen Betrieb fertig zu machen...

Advertisement for Kress & Co. Bettfedernfabrik Halle a.S. Kleinschmieden 6 und Pfännerhöhe 4.

Advertisement for Kiki? featuring a duck illustration and text about bedding.

Advertisement for Bettfedernfabrik Halle a.S. Kleinschmieden 6 und Pfännerhöhe 4.

Advertisement for Kress & Co. Bettfedernfabrik Halle a.S. Kleinschmieden 6 und Pfännerhöhe 4.



Heute vormittag entschlief unser lieber Vater und Schwager,  
der Rittergutsbesitzer  
**Hermann Dippe**

Plötha, den 28. Januar 1933.

Hermann Dippe  
Dr. Friedrich Dippe  
Klaus Dippe

Beerdigung Mittwoch, den 1. Februar, von der Kirche in  
Plennschütz. Von Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

Statt besonderer Anzeige.

Am Sonntag, dem 29. Januar 1933, vormittags 7 1/2 Uhr entschlief  
sanft nach schwerem, in großer Geduld ertragenem Leiden meine  
innigstgeliebte, unvergeßliche Frau, meine herzengute, treu-  
sorgende Mutter, unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante

**Martha Kipping**

geb. Burckhardt

kurz vor Vollendung des 58. Lebensjahres.

In tiefem Weh im Namen aller Hinterbliebenen

**Max Kipping, Oberpostsekretär**  
**Erich Kipping, Reg.-Obersekretär**

Halle (Saale), den 30. Januar 1933.  
Cöllnitzer Straße 5.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 2. Februar 1933, nachmittags  
2 Uhr von der kleinen Kapelle des Getraudenriedhofes aus statt. Zugedachte  
Kranzpenden nimmt die Beerdigungsanstalt „Pietät“, M. Burkel, Kleine Stein-  
straße 4, entgegen. Von Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

Statt besonderer Anzeige.

Am Sonnabend, dem 28. Januar morgens 9 1/2 Uhr, entschlief  
in Gott sanft und unerwartet unsere unvergeßliche liebe Mutter,  
gute Großmutter und Schwiegermutter

**Frau verw. Marie Vieweg**

geb. Günzel

im Alter von 75 Jahren.  
Halle (S.), Bremen, Mülhausen i. Eis., Berlin,  
Bernhardystraße 18 II,  
den 30. Januar 1933.

Im Namen der Hinterbliebenen  
**Richard Vieweg**

Die Beerdigung findet am Dienstag, 13 1/2 Uhr, von der Kapelle des  
Südriedhofes aus statt.  
Freundlich zugedachte Kranzpenden an Beerdigungsanstalt „Frieden“  
(H. Gericke), Fleischstraße 11, erben.

AM VERGANGENEN DONNERSTAG  
VERSCHIED UNERWARTET UNSER  
LIEBER VATER, DER KAUF-MANN

**HERMANN TAUSCH**

IM ALTER VON 59 JAHREN.

IN TIEFSTER TRAUER

SEINE SÖHNE

**HERMANN UND KURT**

ZUGLEICH

IM NAMEN ALLER HINTERBLIEBENEN

TRAUERFEIER AM MITTWOCH, DEM 1. FEBRUAR,  
MITTAGS 12 1/2 UHR, KLEINE KAPELLE GETRAUDEN-  
RIEDHOF. KRANZPENDEN NIMMT DIE BE-  
ERDIGUNGSANSTALT „PIETÄT“ (M. BURKEL),  
KLEINE STEINSTRASSE 4, ENTGEGEN. VON BEILEIDS-  
BESUCHEN BITTEN WIR ABSEHEN ZU WOLLEN.

Statt besonderer Anzeige.

Am Sonnabend nachmittag entschlief plötz-  
lich und unerwartet mein herzenguter Mann,  
unser guter Bruder, Schwager und Onkel, der  
Pferdehändler

**Theodor Weinstein**

im 64. Lebensjahre.

In tiefer Trauer

im Namen aller Hinterbliebenen

**Ilmgard Weinsin, geb. Teichmann**

Halle (Saale), den 30. Januar 1933.

Mariensstraße 17.  
Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 31. Januar,  
mittags 1 Uhr, von der Kapelle des Südriedhofes aus  
statt. — Kranzpenden nimmt die Beerdigungs-  
anstalt „Pietät“, M. Burkel, Kl. Steinstr. 4, entgegen.  
Von Beileidsbesuchen bitte absehen zu wollen.

Nach schwerem, mit großer Geduld ertragenem  
Leiden nahm Gott heute unsere liebe unvergeßliche  
Mutter, Großmutter, Schwester und Schwägerin

Frau verw. Pastor

**Magdalena Stöhr**

geb. Heinecke

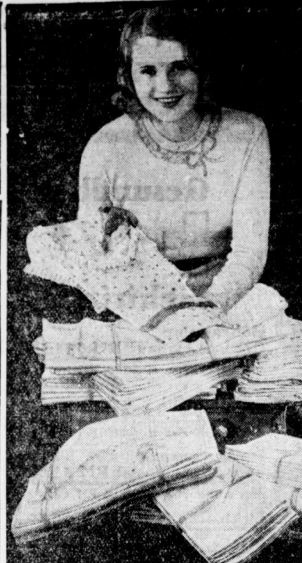
zu sich.

Im Namen aller Hinterbliebenen

**Magdalena Schalk, geb. Stöhr,**

Halle (S.), Ellsworth (Minnesota) U. S. A.,  
Karlst. 14p., den 28. Januar 1933.

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Dienstag  
13 1/2 Uhr in der kleinen Kapelle des Getraudenriedhofes statt.  
Freundlich zugedachte Kranzpenden nimmt die Be-  
erdigungsanstalt „Frieden“ (H. Gericke), Fleischstraße 11 entgegen.



**Wollen Sie Wäsche**  
und Wäschestoffe, Weisswaren  
und Aussteuer-Artikel  
zu billigeren Preisen kaufen?  
Dann merken Sie sich bitte vor:

Unsere Weisse Woche beginnt Mittwoch.  
Riesenmengen „weisser Waren“ in be-  
währten Qualitäten stehen Ihnen zur  
Wahl zur Verfügung, zu Preisen, deren  
Billigkeit Sie in Erstaunen setzt!



Verein ehemaliger Kürassiere.  
Am Sonnabend wurde unser  
lieber Kamerad und Ehrenmitglied  
**Friedrich Schmidt**  
nach langem schwerem Leiden  
kurz vor Vollendung seines 75.  
Lebensjahres zur großen Armee  
überleben. 43 Jahre hat er unserm  
Verein die Treue gehalten, wir  
werden ihn nie vergessen. Treue  
im Tode. Der Vorstand  
Trauerfeier wird durch Karte  
bekanntgegeben.

**Anzeigen**  
in der „Saale-Zeitung“  
schaffen Umsatz!

**Kolossal billig**  
nur infolge Riesenfängen  
unserer Dampferflotte

**NORDSEE**  
Ware in bekannter Güte

**Seelachs ohne Kopf** Pfd. 19 Pf.  
**Seelachsfilet** Pfd. 35 Pf.  
**Schellfisch**, ohne Kopf Pfd. 28 Pf.  
**Grüne Heringe**, groß Pfd. 14 Pf.  
3 Pfd. nur 40 Pf.  
**Grüne Heringe**, mittel Pfd. 19 Pf.  
Alle anderen Fische sehr preiswert.

**Riesenauswahl**  
in Räucherwaren  
aus eigenen Räucherereien.

**Makrelenbücklinge** 26 Pf.  
nett zart, groß... 1 Pfd. 23 Pf.  
**Seelachs**, ohne Haut 1/2 Pfd. 15 Pf.  
**Schellfische**, ohne Gräten  
1/2 Pfd. 20 Pf.  
**Echte Sprotten**, Kistchen  
nur 22 Pf.

**Anfragen**  
nach der Richtigkeit  
der Aufgabe von  
Geflügel-Anzeigen sind  
gratuit, weil sie uns  
in den meisten Fällen  
unbekannt sind und  
wir außerdem ver-  
pflichtet sind, das  
Geflügel-Geheimnis zu  
wahren.

Wir bitten deshalb,  
Zuschrift an Geflügel-  
Anzeigen an uns zu  
senden, auf dem Um-  
schlag jedoch die Be-  
treff. Geflügel-Num-  
mer deutlich anzugeb.  
Anzeigen-Abteilung  
der „Saale-Zeitung“.

**Die Anzeige**  
in der Saale-Zeitung ist das erfolgreichste  
**Werbemittel!**

Sonntag verschied nach langem  
Leiden unser lieber Bruder,  
Schwager und Onkel, der  
Gastwirt  
**Alwin Arndt**  
im 58. Lebensjahre.  
Glauchitz (Anhalt).  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Beerdigung am 1. Febr. 1933,  
15 Uhr, in Görzau.

Am 28. Januar 1933 entschlief  
selig nach langem, schwerem, mit  
Geduld ertragenem Leiden, unser  
innigstgeliebter Sohn und Bruder  
**Hans-Baro**  
im 8. Lebensjahre.  
In tiefer Trauer  
**Familie Hans Klaupe.**  
Halle z. S., den 30. Januar 1933  
Advokatenw. Nr. 17, III.  
Die Beerdigung findet morgen Dienst-  
tag, den 31. Januar, 14 Uhr, von der  
kleinen Kapelle des Getraudenriedhofes  
aus statt.

**Statt Karten.**  
Anlässlich meines 80. Geburtstages  
danke ich allen meinen Verwandten,  
Freunden und Bekannten für die  
mir in so reichem Maße erwiesenen  
Ehrungen.  
**Gustav Barth**  
Halle a. S., Lessingstraße 37.

**CARMOL**  
hilft bei  
Rheuma,  
Hexenschub,  
Gicht, Kreuz-,  
Kopf- und  
Zahnwehmerzen.  
Bis. 1,25 in Apotheken  
und Drogerien.

**Wratzke & Steiger**  
Hoflieferanten Poststraße 9/10  
Juwelen Gold Silber  
**Samilien-Schmuck**  
werden schnell und sauber ausgefertigt  
**Olle-Jugend-Schmuck**

Wegen großer Vorbereitungen  
beginnt der Verkauf unserer

**Weissen Woche**

Mittwoch, den 1. Februar, 10 Uhr

**A. Huth & Co.**

A.-G., Halle

Geld  
Zorga  
wei Club  
hiesigen W  
Schönbrun  
feilliche S  
einer Säng  
auf. W  
wurden f  
Frau a e  
flachten  
Güterdeu  
hiesigen d  
Berlaffen  
verhört.  
Die D  
schwere D  
die se f  
famer dur  
Wasser un  
frantenfo  
straße 15.  
die Einbr  
frantenfo  
nach Mit  
Mit S  
frechermer  
der Inter  
stetlich d  
10 Minut  
Diebe hüt  
Zagdau  
Zähnebe  
Büchle  
eine Waf  
man f  
wird  
fange w  
neheit b  
haben  
jedoch n  
Schwamm  
händchen  
gehört an  
die f  
achoren  
Sangen  
warf ma  
Preis hem  
das Paar.  
Hab Z  
marz 62  
Der B  
20 RM. h  
findenen  
Zauben ir  
für das J  
Wolle geg  
Ritterg  
F i  
abend f  
Dippe,  
Fand w  
für die  
kocht ge  
reben 9  
Zauber  
Preuchl  
Wittele  
hannes  
hiesigen  
her Pan  
energieh  
12. For  
Stilly  
den, es  
mar 19  
müßig  
beßer a  
plauder  
„Ma,  
Sorgl  
Anleide  
er f  
er f  
gleich  
inordcu  
und  
Bellman  
Stilly  
und als  
immer  
Wagrup  
fordern  
Auch  
nicht a  
machte  
die Z  
in eine  
Büchle  
„Stilly  
lauten  
er f  
Watt“  
und









